

# Der Trexhäuser Fayerläufer



## Vorwort

Liebe Trechtingshäuser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, doch bevor das Jahr 2011 zu Ende geht, möchten wir Sie noch einmal mit unserem „Trexhäuser Fayerläufer“ über die Einsätze, Ereignisse und Aktivitäten der letzten Wochen und Monate informieren, sowie Ihnen interessante Informationen rund um das Thema Feuerwehr, Brandschutz und Sicherheit geben.

Außerdem möchten wir uns wie immer am Ende eines Jahres an dieser Stelle bei all denen bedanken, die uns das Jahr über unterstützt haben, sei es durch die Mitgliedschaft in unserem Förderverein, Geldspenden, Sachspenden oder durch tatkräftige Unterstützung bei unserem Feuerwehrfest. Vielen herzlichen Dank!

Wir wünschen allen trechtingshäuser Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012. Vor allem aber wünschen wir Ihnen, dass sie uns, bei all den Kerzen und Feuerwerkskörpern, die diese Jahreszeit so mit sich bringt nicht brauchen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch...



## Jahreshauptversammlung

des Fördervereins „Freunde der Feuerwehr Trechtinghausen e.V.“

Am Freitag, den **10. Februar 2012** findet um **20 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Freunde der Feuerwehr Trechtinghausen e.V.“ im Feuerwehrgerätehaus Trechtinghausen statt.

Die Mitglieder unseres Fördervereins sowie alle interessierten Trechtingshäuser Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Vorstand
8. Bericht des 1. Vorsitzenden
9. Vorstandswahlen
10. Termine 2012
11. Verschiedenes

Anträge auf Änderung/Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung beim ersten Vorsitzenden, Herren Michael Braun einzureichen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ist wie immer für Essen und Trinken ausreichend gesorgt.

## Rauchmelder retten Leben

### Einleitung...

Bereits in unserer ersten Ausgabe des Fayerläufers, im Jahr 2009 hatten wir einen Artikel zum Thema Rauchmelder. Da im Jahr 2012 die Übergangsfrist endet - ab 2012 müssen alle Haushalte mit Rauchmeldern ausgerüstet sein - möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, und

Sie umfassend über das Thema Rauchmelder informieren.

## Rechtliches

Die Rauchmelderpflicht ist in der Landesbauordnung (LBauO) des Landes Rheinland-Pfalz festgeschrieben. Per Gesetz (GVBI 2007, Seite 105) wurde die Rauchmelderpflicht dort am 04.07.2007 verankert. Ein Auszug aus der LBauO §44 Wohnungen:

*(8) In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Bestehende Wohnungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes entsprechend auszustatten.*

## Konkret heißt das:

**Wer bisher noch keine Rauchmelder in seiner Wohnung installiert hat muss dies bis Juli 2012 nachholen.**

## Warum Rauchmelder?

Jeden Monat kommen in Deutschland rund 40 Menschen bei Bränden ums Leben, die meisten davon in der eigenen Wohnung. Die Mehrheit (80 bis 90 %) der Opfer stirbt an Rauchvergiftung, ca. 70% der Opfer werden nachts im Schlaf überrascht.

Die jährlichen Folgen von Bränden im privaten Bereich sind etwa 500 Tote, ca. 5000 zum Teil schwer Verletzte Personen sowie Sachschäden von über einer Milliarde Euro.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus.



Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bewährt. Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken. Schon nach wenigen Minuten erreichen die bei Bränden freigesetzten Gase lebensbedrohliche Konzentrationen, die nach kürzester Zeit zum Erstickungstod führen. Bei allen Bränden entstehen gerade in der Schwelphase schon kurz nach Brandausbruch große Mengen hochgiftiger Gase.

**Bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch kann tödlich sein.**

**Sie haben durchschnittlich nur 4 Minuten Zeit zur Flucht.**

Rauchmelder retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

In einem Brandversuch des Bundesamtes für Materialforschung (BAM) im Jahre 2007 gemeinsam mit der Berliner Feuerwehr alarmierte der Rauchmelder bereits 2 Minuten nach dem Brandausbruch, es blieben weitere 2 Minuten, um ungefährdet den Raum zu verlassen.

**Im Notfall**

**(112)**

Zigarettenrauch löst übrigens bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

## Gefährliche Irrtümer

Genauso weit verbreitet wie die Vielzahl an Brandursachen sind die Unwissenheit und die Sorglosigkeit, mit der die meisten Personen eine Brandgefahr für sich ausschließen:

*Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen./Mir bleibt genug Zeit, mich in Sicherheit zu bringen.*

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Bei allen Bränden entstehen gerade in der Schwelphase schon kurz nach Brandausbruch große Mengen hochgiftiger Gase.

*Die Hitze wird mich früh genug wecken.*

Der größte anzutreffende Irrtum: Denn weit gefährlicher als Flammen oder Hitze ist der Brandrauch. Schon nach wenigen Minuten erreichen die bei Bränden freigesetzten Gase lebensbedrohliche Konzentrationen, die nach kürzester Zeit zum Erstickungstod führen.

*Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.*

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur vier Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

*Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.*

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarnwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet. Auch die aufmerksamsten Zeitgenossen sind nicht vor den nächtlichen Gefahren und der Vielzahl aller möglichen Brandursachen geschützt.

*Steinhäuser brennen nicht.*

Das brauchen Sie auch nicht! Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen. Nicht abgeschaltete oder defekte elektrische Geräte und überlastete Leitungen sind weitere Gefahrenquellen.

*Rauchmelder sind zu teuer.*

Brauchbare Rauchmelder gibt es bereits für unter 20 Euro. Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haus.

Täglich sterben in Deutschland 2 Menschen bei Bränden. Wie viel ist Ihnen Ihr Leben wert?

## Worauf Sie achten sollten

Kaufen Sie nur Rauchmelder, die mit CE-Zeichen inkl. Prüfnummer und der Angabe „EN 14604“ versehen sind.

Beachten Sie: Dieses CE-Zeichen trifft keine qualitative Aussage, sondern besagt nur, dass das Produkt in Europa verkauft werden darf.

Wenn Sie zusätzlich sicher sein wollen, dass der Rauchmelder ständigen Qualitätskontrollen durch Dritte unterliegt, können Sie auf Rauchmelder achten, die von notifizierten Prüfinstituten wie VdS und Kriwan zertifiziert wurden.

Das neue „Q“ in Verbindung mit den Prüfzeichen von VdS Schadenverhütung oder dem Kriwan Testzentrum ist ein unabhängiges Qualitätszeichen für hochwertige Rauchmelder, die für den Langzeiteinsatz besonders geeignet sind.

**Die Mindestleistungsmerkmale, die ein Rauchwarnmelder erfüllen muss, sind in der DIN EN 14604 festgelegt:**

- Der Alarmton muss mindestens 85 dB(A) betragen.
- Mindestens 30 Tage bevor die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt ein wiederkehrendes Warnsignal
- Ein Testknopf zur Funktionsüberprüfung des Melders ist Voraussetzung.
- Der Rauch sollte von allen Seiten gleich gut in die Rauchmesskammer eindringen können.

Rauchmelder, die nach dieser Norm geprüft sind, erfüllen die Qualitätsmindestanforderungen.

**Wichtige Qualitätsmerkmale sind zudem:**

- Schutz gegen Eindringen von Schmutz und Insekten
- Lithium-Batterien mit einer Haltbarkeit von bis zu 10 Jahren
- Garantie mit 100%iger Rückverfolgbarkeit der Produkte zum Hersteller
- Oftmals zusätzliche Schnittstellen z. B. für Funksender

## Höhere Qualität bei Rauchmeldern mit „Q“

Zur besseren Verbraucherinformation gibt es jetzt das neue „Q“: ein unabhängiges Qualitätszeichen, das für Rauchmelder mit erweiterter Qualitätsprüfung steht. Folgende Leistungsmerkmale sind ausschlaggebend:

- Geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen
- Erhöhte Stabilität, z. B. gegen äußere Einflüsse
- Fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer

### Wo genau müssen Rauchmelder installiert werden?

- In Schlafräumen
- In Kinderzimmern
- In Fluren, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen

## Rauchmelder und Versicherungsschutz

In den Versicherungsbedingungen zur Wohngebäudeversicherung sowie zur Hausratsversicherung werden die Obliegenheiten, also die Pflichten des Versicherten beschrieben. Im Paragraph, der die zu beachtenden Sicherheitsvorschriften aufgeführt heißt es: *„Alle gesetzlichen, behördlichen oder vereinbarten Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.“*

Kommt es zu einem Brand, und es stellt sich heraus, dass die Pflicht zur Installation von Rauchmeldern nicht eingehalten wurde, so drohen in der Wohngebäude- und Hausratsversicherung wegen der Obliegenheitsverletzung schwerwiegende Konsequenzen.

Kann der Versicherte nicht nachweisen, dass er die notwendige Anzahl der Rauchmelder installiert hat, handelt er grob fahrlässig. Als Folge daraus kann im Schadensfall die Leistung gekürzt werden, d.h. der Versicherte erhält im Schadensfall nur einen Teil des Geldes. Versicherungsgesellschaften sind berechtigt, bei grob fahrlässiger Verletzung der Obliegenheit, die Leistung in dem Verhältnis zu kürzen, dass der Schwere des Verschuldens entspricht.

## Rauchmeldertag

Seit 2006 findet jedes Jahr an einem Freitag, den 13. unter dem Motto „Freitag der 13. wird Ihr Glückstag, wenn Sie heute Rauchmelder kaufen und installieren.“ der Rauchmeldertag statt. An diesem Tag wird durch besondere Aktionen auf die Wichtigkeit von Rauchmeldern hingewiesen. 2012 ist am **Freitag den 13. April** wieder Rauchmeldertag. Die Freiwillige Feuerwehr Trechtingshausen wird sich zusammen mit der Jugendfeuerwehr an diesem Rauchmeldertag beteiligen und auch Rauchmelder verkaufen. Nähere Informationen erhalten sie rechtzeitig.



## Informationen im Internet

Weitergehende Informationen rund um das Thema Rauchmelder und vorbeugenden Brandschutz finden Sie im Internet auf der Seite

[www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)

## Lust bei uns mitzumachen?

Die Freiwillige Feuerwehr Trechtingshausen, das sind aktuell 18 Feuerwehrmänner und zwei Feuerwehrfrauen. Doch gerade tagsüber, wenn die meisten Menschen außerhalb des Ortes ihrem Beruf nachgehen kommt es schnell zu personellen Engpässen. Deshalb freuen wir uns über jeden, insbesondere auch über Frauen, die bereit sind sich bei uns zu engagieren. Sprechen Sie uns doch einfach an oder schauen einmal mittwochs ab 19 Uhr in unserem Gerätehaus vorbei. Einzige Voraussetzung, mindestens 16 Jahre alt sein.



## Kinder und Feuer

Deutschlandweit werden täglich über 20 Brände von Kindern und Jugendlichen verursacht. Mehr als die Hälfte dieser Brände entsteht durch Kinder unter 14 Jahren. Eltern sollten ihre Kinder daher spielerisch auf das Richtige Verhalten im Brandfall vorbereiten.

Kinder, die nicht auf selbst erlebte Erfahrungen zurückgreifen können, schätzen Risiken oft falsch ein. Besonders bei dem faszinierenden Element Feuer kommen Erziehungsbeauftragte mit Verboten nicht weiter. Sobald ein Kind beginnt, sich für Feuer zu interessieren, können sie unter Aufsicht den Umgang mit Zündmitteln lernen. Kinder, die im Beisein Erwachsener verantwortungsvoll mit Feuer umgehen durften, werden Gefahren besser einschätzen und sich im Brandfall richtig verhalten können.

Die Anleitung der Kinder im Umgang mit Feuer findet in erster Linie zu Hause durch die Eltern statt. Aber auch immer mehr Kindergärten und Schulen nehmen Brandschutzerziehung und Aufklärung in ihr Programm.

## Üben Sie das Verhalten im Ernstfall

Bringen Sie Ihren Kindern bei niemals wegzulaufen oder sich zu verstecken. Trainieren Sie Ihr Kind darauf, Hilfe zu rufen, also 112 wählen und deutlich zu sprechen. Dabei sollte das Kind zuerst seinen Namen und Adresse nennen und dann mitteilen, wer in Gefahr ist, was brennt, etc. (lässt sich gut mit einem Kinder-telefon üben).

Weitere Regeln für Ihre Kinder (und Sie) sind:

- Beim Verlassen der Wohnung alle Türen schließen, durch die man läuft
- Bei starkem Rauch ein - wenn möglich nasses - Tuch vor Mund und Nase halten und am Boden kriechen
- Wenn man die Wohnung nicht verlassen kann, in einem Zimmer bleiben, die Tür schließen und am Fenster um Hilfe rufen und warten
- Niemals aus Angst aus dem Fenster springen

Kontakt: Michael Braun  
Weinstraße 3  
55413 Trechtingshausen  
Tel: 06721-643 1

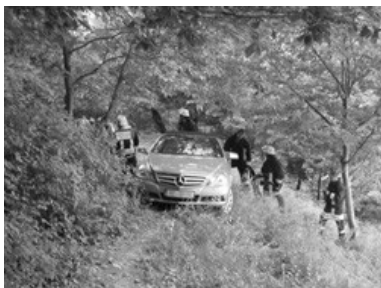
Wir sind jeden Mittwoch ab 19 Uhr  
in unserem Gerätehaus  
„Am Wasem“ in Trechtingshausen.

Sind finden uns auch im Internet:  
[www.ff-trechtingshausen.de](http://www.ff-trechtingshausen.de)

## Was sonst noch war...

### 30. Mai

Ein Autofahrer ist bei der Fahrt auf den Gerhardtshof vom rechten Weg abgekommen und in einer Sackgasse oberhalb des Burgwegs gelandet. Die Fahrt des älteren Herren, auf dem sich immer weiter verengenden Weg, wurde erst gestoppt, als das Fahrzeug auf einem Grenzstein aufsetzte. Dieser verhinderte vermutlich auch, dass das Auto einen steilen Hang Richtung Burgweg hinabrutschte.



### 02. Juni

Bootseinsatz - Person im Rhein. Die Person konnte von der Autofähre Bingen gerettet werden.

### 02. Juni

Noch ein Bootseinsatz - Person im Rhein. Die Suche musste leider erfolglos abgebrochen werden.

### 03. Juni

Wieder ein Bootseinsatz, zwei Personen im Rhein.

### 05. Juni

Nach einem Unwetter liegt ein Baum auf der B9 zwischen Bingerbrück und Trechtingshausen.

### 12. Juni

Einsatz für unser KLAF mit der Wärmebildkamera bei einem Barackenbrand in Bacharach.

### 23. Juni

Ein Ruderboot mit fünf Personen ist gekentert, die Personen befinden sich im Rhein. Großeinsatz für die Feuerwehren Bingen, Bacharach, Lorch und Trechtingshausen. Alle Personen konnten wohlbehalten gerettet und anschließend im trechtingshäuser Gerätehaus versorgt werden.



### 24. Juni

Fahrzeugbrand in Münster-Sarnsheim.

### 16. Juli

Rauchentwicklung im Wald in der Nähe des Hagelkreuzes. Beim Eintreffen findet die Feuerwehr ein glimmendes Lagerfeuer vor, von Personen weit und breit keine Spur...

Ein kleiner Einsatz, der mit großen Anstrengungen verbunden ist, da das ganze Material vom Fahrweg den Pfad Richtung Hagelkreuz getragen werden muss.



### 21. Juli

Der nächste Bootseinsatz... Gemeldet sind mehrere Personen im Rhein. Wie sich herausstellte, handelte es sich um drei Schwimmer, die ihr Bad sogar offiziell bei der Revierzentrale in Oberwesel angemeldet hatten.

### 19. August

Wieder nach einem Unwetter ein Baum auf der B9.

### 28. August

Bootseinsatz, gemeldet sind Personen im Rhein. Die Suche musste erfolglos abgebrochen werden. Wieder im Einsatz, die Feuerwehren Bingen, Bacharach, Trechtingshausen und Assmanshausen sowie ein Rettungshubschrauber des ADAC.

### 08. September

Alarmübung der Verbandsgemeinde Feuerwehren in Breitscheid. Angenommen war ein abgestürzter Heißluftballon, der einen Waldbrand verursacht hat.

### 11. September

Gebäudebrand in Waldalgesheim. Nach einem Blitzschlag hat das Dach eines Wohnhauses Feuer gefangen.

### 23. September

Einsatz, Unterstützung Rettungsdienst.

### 01. Oktober

Einsatz, Unterstützung Rettungsdienst in den Kletterfelsen Trechtingshausen. Ein Kind ist auf dem Weg in die Kletterfelsen gestürzt und hat sich ein Bein gebrochen.

### 09. November

Brandsicherheitswache beim Martinsumzug und beim Martinsfeuer.

### 16. November

Wohnungsbrand in Bacharach.

### 18. November

Kameradschaftsabend der Verbandsgemeinde Feuerwehren in der Fürstenberghalle in Oberdiebach. Unser Feuerwehrkamerad Horst Rick wird für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem silbernen Feuerwehr Ehrenzeichen ausgezeichnet.



### 05. Dezember

Die Nikoläuse der Freiwilligen Feuerwehr Trechtingshausen sind wieder unterwegs. Anschließend findet die traditionelle Nikolausfeier im Gasthaus Weißes Roß statt.